



Protokoll der Mitgliederversammlung Wollishofer Vereinigung Begleitung in der letzten Lebensphase (WVBLL)

Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.00
Pflegezentrum Entlisberg, Paradiesstrasse 45 , 8038 Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Protokollführerin und von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.05.2017
4. Jahresbericht 2017 (Beilage)
5. Jahresrechnung 2017 (Beilage)
6. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Rechnung 2017 (Beilage)
7. Wahlen Vorstand, Präsidium, Revision (es liegen keine Rücktritte vor)
8. Mitteilungen und Umfrage
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Bruno Hohl begrüsst alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Es sind 19 stimmberechtigte Anwesende da. Eine Anwesende ist kein Mitglied und damit nicht stimmberechtigt.

Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, im Vorfeld gab es auch keine Anträge zur heutigen Versammlung.

2. Wahl Protokollführerin und Stimmzählerin / Stimmzähler

Die vorgeschlagene Protokollführerin Brigitte Candinas wird ohne Gegenstimme bestätigt. Die vorgeschlagene Stimmzählerin, Frau Dorlyse Meyer-Vessaz, welche ebenfalls die Funktion der Protokoll-Prüferin übernimmt, wird von den Anwesenden ebenfalls einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.05.2017

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde allen Mitgliedern, nach Abnahme des Protokoll-Prüfers, vorgängig zugestellt, auch hier gibt es keine Bemerkungen und das Protokoll wird abgenommen und verdankt.



4. Jahresbericht 2017

Auch der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt. Hier gibt es eine kurze Anmerkung der Vizepräsidentin, Elisabeth Heusser; der Bericht zur Jahresrechnung 2017 wurde von der Kontrollstelle, Herrn Schmoker und Herrn Degonda, bereits im Februar und nicht wie im Jahresbericht erwähnt im März, erstellt. Weiter gibt es keine Bemerkungen, Anregungen oder Hinweise zum Jahresbericht, der damit abgenommen wird.

5. Jahresrechnung 2017

Zur Jahresrechnung 2017, welche ebenfalls vorgängig verschickt wurde, macht Elisabeth Heusser einige kurze Ausführungen. Sie informiert, dass die WVBL weniger Überschuss hat als die vorherigen Jahre, und dass dies im Zusammenhang steht mit höheren Ausgaben für die Einsatzleitung. Wie im Jahresbericht erwähnt schliessen wir jedoch mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 121.45.
Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zur Rechnung.

6. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Rechnung 2017

Die Rechnung wurde von Marcus Degonda und Richard Schmocker im Detail geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Auch hier gibt es keine Einwände seitens der anwesenden Mitglieder. Die Rechnung wird genehmigt und abgenommen, der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.

7. Wahlen Vorstand, Präsidium, Revision (es liegen keine Rücktritte vor)

Laut Statuten sind die Mitglieder sowie der Präsident alle 2 Jahre wieder zu wählen. Hier übernimmt die Vizepräsidentin, Elisabeth Heusser, das Wort und schlägt Bruno Hohl zur Wiederwahl vor. Er wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt. Bruno Hohl bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Nachdem er alle Vorstandsmitglieder mit Namen erwähnt und zur Wiederwahl empfohlen hat, werden auch diese einstimmig und in globo bestätigt.

Er bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und bei Rolf Besmer für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach stellt Bruno Hohl Fredi Graf, den neuen Einsatzleiter, vor und bedankt sich auch bei ihm für sein Engagement. Ein besonders grosses Dankeschön richtet Bruno Hohl an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Ebenfalls zur Wiederwahl stellen sich die zwei abwesenden Revisoren, Marcus Degonda und Richard Schmocker, welche ihre Arbeit kompetent und termingerecht erledigen. Auch sie werden einstimmig wiedergewählt.

8. Mitteilungen und Umfrage

Fredi Graf informiert, dass er sich bei allen Institutionen wie auch bei der Spitex nochmals persönlich vorgestellt hat. Er informiert weiter, dass die Einsätze seit Anfang Jahr eher rückgängig sind, dafür sei ein Einsatz ausserhalb des Quartiers erfolgt. Aus



dem Publikum meldet sich ein Herr mit der Frage, wie man die WVBL besser unter die Leute bringen könnte. Bruno Hohl versichert, dass die Vernetzung innerhalb der Trägerschaften (Institutionen und Spitex) sehr gut ist. Ein Inserat oder ein Artikel in der Quartierzeitung ist leider sehr kostspielig. Vor einiger Zeit erschienen Artikel mit der damaligen Einsatzleiterin und später ein Interview mit einem freiwilligen Helfer im Zürich 2, was zu sehr guten Rückmeldungen geführt hat.

Zum Schluss bedankt sich Bruno Hohl für alle eingegangenen Mitglieder- und Trägerschaftsbeiträge.

9. Verschiedenes

Peter Schuler vom PZ Entlisberg informiert kurz über den bevorstehenden Quartierbrunch Entlisberg am 24. Juni und lädt alle Anwesenden herzlich dazu ein. Die WVBL kann dort ihre Prospekte auflegen.

Zum Schluss bedankt sich Elisabeth Heusser herzlich bei Bruno Hohl für seine Arbeit als Präsident und überreicht ihm eine grosse Schokolade, damit er immer genügend Energie hat für sein Engagement bei der WVBL.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung begrüsst Bruno Hohl Herrn Dr. med. Christoph Held, Heimarzt, Gerontopsychiater und Buchautor, und leitet damit zum zweiten Teil der Veranstaltung über.

Inhalt des Referats:

Demenz: Erkenntnisse, Strategien, Herausforderungen

Es folgen spannende 45 Minuten, und alle Anwesenden bedanken sich mit einem warmen Applaus für das aufschlussreiche Referat. Zum Dank wird Christoph Held von Barbara Arnold zu einem Mittagessen eingeladen.

Abschliessend lädt Bruno Hohl alle zu einem Apéro im Vorraum des PZ Entlisberg ein. Er bedankt sich dafür bei den Verantwortlichen des Hauses.

Bruno Hohl
Präsident

Dorlyse Meier-Vessaz
Protokollprüfende

Brigitte Candinas
Protokollführerin